

## Tipgeber

Tip kommt aus dem Englischen und bedeutet "Spitze". Ein Tipgeber gibt Hinweise auf lohnendes Verhalten.

Seit der friedlichen Revolution ereifern sich Stasisöhne im Psychokrieg und versuchen sich als Psychoterroristen, indem sie dummes Zeug denken und Frauen und Männer zu verwirren suchen. Dabei benutzen sie abgebrüht die Zersetzungsergebnisse ihrer Väter oder die von deren Kollegen. Sie greifen auch auf das Feldwissen von heute Siebzugjährigen zurück, die seit 1975 das Geschäft der Zersetzung und Verstellung für die HVA und später das KGB (FSB) mit guten Reden für die Verstörten begleiteten und Manche schließlich geistig mit guten Ratschlägen, wie nicht wieder auffallen könnten, führten. Daher kennen sie das Verhalten der noch nicht zerbrochenen Zersetzungsoffer gut und können den Jungen manchen Tip geben, welche Verteidigungsstrategien die

zu Zerstörenden nutzen. Die Tipgeber(Innen) bekommen ihre Belohnungen, (zum

Beispiel als zugeführte Partner) und die Stasisöhne dürfen noch in ihren Dreißigern,

Vierzigern, neben ihrer späten Promotion, auf Abenteuerurlaub gehen und Pastorinnen beim Gottesdienst am Sonntagabend pornographisch beleidigen, per Licht und Schall.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)